

OTTENSEN BEWEGT

Die Verkehrsinitiative für ein ganzheitliches Konzept

Offener Brief an die Bezirksamtsleiterin von Altona Frau von Berg:

Wo bleibt der Runde Tisch?

Forderung des von Ihnen vor fast einem Jahr versprochenen „Runden Tisches“ im Zusammenhang mit der weiteren Verkehrsplanung in Ottensen bis spätestens Ende März 2021

Hamburg, den 9.2.2021

Sehr geehrte Frau von Berg,

vor ziemlich genau einem Jahr, am 15.2.2020, haben Sie den Bürgerinnen und Bürgern von Ottensen in der Fabrik vor großem Publikum und anwesender Presse einen Runden Tisch versprochen. Dies war das Ergebnis Ihrer Erkenntnis in Bezug auf das Verkehrsprojekt „Ottensen macht Platz“.

„Wir hätten die Bürger mitnehmen müssen“, sagten Sie (Hamburg Abendblatt vom 17.2.2020) und versprachen, „dass man das in Zukunft ändern werde.“ Wir begrüßten dies sehr.

Leider warten wir auf die Einlösung Ihrer Ankündigung – nach fast 12 Monaten – immer noch. Immer wieder wurden wir vom Bezirk Altona und von Ihnen vertröstet und haben dies – nicht zuletzt coronabedingt – auch bisher geduldig akzeptiert. Diese Geduld ist jetzt aber aufgebraucht.

Im Zusammenhang mit dem aktuell nahenden Bewohnerparken in Ottensen und im Zusammenhang mit der Tatsache, dass Sie bzw. der Bezirk Altona das Projekt „Ottensen macht Platz“ scheinbar im Widerspruch zu Ihren Aussagen bestmöglich im Zusammenhang mit Wettbewerben „verkaufen“ (das Projekt wird dafür sogar mit dem Deutschen Verkehrsplanungspreis 2020 prämiert) sowie im Zusammenhang mit der Tatsache, dass entsprechende Planstellen nach fast einem Jahr endlich durch das Bezirksamt besetzt sein sollten, fordern wir freundlichst, aber mit Nachdruck nun die Realisation dieses angekündigten Runden Tisches bis spätestens Ende März 2021.

Auch das etwaige Argument ‚Nichtrealisation wg. Pandemie und Lockdown‘ verfängt hier unserer Meinung nach nicht: Wir haben am 3.12.2020 bereits durch eine Online-Bürger/Innen-Versammlung – bei der auch Parteienvertreter/innen anwesend waren - demonstriert, dass ein Runder Tisch auch virtuell via Internet zügig und professionell realisierbar ist.

„Das komplexe Projekt zeigt, wie es gelingen kann, im vorhandenen planungsrechtlichen Rahmen vom Verkehrsversuch zu einer dauerhaften Lösung zu gelangen. Dafür braucht es Mut, auch im Umgang mit den Konflikten!“, sagte der Vorsitzende der Jury des von Ihnen eingereichten und erzielten Preises für „Ottensen macht Platz“ laut Presse. Für eine echte und dauerhafte Lösung ist aus unserer Sicht jedoch eines der wichtigen Versprechen Ihrerseits noch offen. Lösen Sie es jetzt endlich ein, Frau von Berg. Es ist nach 12 Monaten wirklich Zeit dafür!

Mit freundlichen Grüßen

Gisela Alberti, Anette Kaiser-Villnow, Ina Licari und Oliver Hein-Behrens
für die Anwohner- und Gewerbetreibenden-Initiative Ottensen Bewegt (www.ottensenbewegt.de)

P.S. Wir laden Sie und alle interessierten Mitarbeiter/innen hiermit herzlich zu unserer nächsten Ottensen Bewegt-Online-Versammlung (via Zoom) am 18.2.2021 um 19:30 Uhr ein. Sie können sich hier dann online einloggen: tinyurl.com/2ljbpd5 (Meeting-ID: 914 7830 8273, Kenncode: 299238)